

Nach dem Studium

Durch das Studium der Hungarologie erwerben Sie Kernkompetenzen, die Sie dazu befähigen, in unterschiedlichen Bereichen der Sprach- und Kulturvermittlung, im Verlags- und Buchwesen (z. B. als Lektor*in), in den Medien und im Journalismus (z. B. als Online-Redakteur*in), in Tourismus und Wirtschaft zu arbeiten.

Das sagen unsere Absolvent:innen

» Während meines Studiums hat es mich sehr beeindruckt und weitergebracht, dass die Lehrenden individuell auf das jeweilige Sprachniveau angepasst Ungarisch unterrichtet haben. Neben der familiären Atmosphäre hat mir besonders gut gefallen, dass die Einbindung am Institut sowie häufige Gastprofessuren einen Blick über den Tellerrand erlaubten. «
(Laura Paschirbe)

» Bereits im ersten Studienjahr hatte ich die Möglichkeit, an einer Sommerschule in Budapest teilzunehmen. Das Studium selbst war sehr facettenreich und am Lehrstuhl herrscht eine fast schon familiäre Atmosphäre, ich habe mich dort immer sehr wohl gefühlt. «
(Nadine Vollstädt)

B.A. Ungarische Literatur und Kultur



Humboldt-Universität zu Berlin
Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät
Institut für Slawistik und Hungarologie

Postanschrift: Unter den Linden 6
10099 Berlin

Sitz: August-Boeckh-Haus
Dorotheenstraße 65
10117 Berlin



ungarisch_hu_berlin
Aktuelles aus dem Fachgebiet



frag_milena
Aktuelles aus dem Institut

www.hungarologie.hu-berlin.de

Institut für Slawistik
und Hungarologie
Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät



Tschechisch

Ukrainisch

Ungarisch

BKMS*

Bulgarisch

Polnisch

Russisch

Slowakisch

**studieren
in Berlin!**

* Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch

Ungarische Literatur und Kultur

Puszt, Paprika und Piroshka – Stichworte, die bei Ungarn wohl jedem einfallen würden.

Das zentraleuropäische Land hat aber weit mehr zu bieten als nur Klischees. Und wer hier tiefer einsteigen möchte, studiert mitten in Berlin interdisziplinär ungarische Literatur, Kultur und Sprache.

Unser Fachgebiet zeichnet sich durch hohe individuelle Betreuung und direkten Kontakt zu den Lehrenden aus. So ermöglichen wir Studierenden schon früh eine fachliche Spezialisierung entsprechend ihren Interessen.



Das kann ich

Kommunikation und Sprache begeistern mich. Ich lese gern und interessiere mich für Reflexionen über Literatur und Kultur.

Das lerne ich

Komplexe Texte lesen und die ungarische Sprache, Literatur und Kultur verstehen – eine lebendige und vielschichtige Gesellschaft im Herzen Europas.

Deshalb Hungarologie

Unser Fachgebiet ist sowohl in Berlin als auch international vernetzt. Über das ERASMUS-Programm gibt es die Möglichkeit, ein oder zwei Semester an ausländischen Universitäten zu studieren, z. B. an der Eötvös Loránd Tudományegyetem (ELTE) in Budapest.

Wir binden unsere Studierenden früh in laufende Forschungsarbeiten und Projekte ein. Über das CENTRAL-Netzwerk sind wir mit anderen Ungarisch-Fachgebieten in Zentraleuropa vernetzt und organisieren regelmäßig Begegnungen und Workshops. Von der Forschung zur Fachdidaktik des Ungarischen und der Lehrmittelerstellung an unserem Fachbereich profitieren die Studierenden unmittelbar.

Nur in Berlin

In Berlin gibt es eine lebendige ungarische Community. Auch das Collegium Hungaricum Berlin, das ungarische Kulturinstitut, befindet sich in direkter Nähe zum Lehrstuhl.

Bereits während ihres Studiums können Studierende von diesen Netzwerken profitieren und sich spezialisieren. Das Fachgebiet Ungarisch bildet zusammen mit den Lehrstühlen der slawischen Sprachen ein Institut, an dem fachliche Verknüpfungen gefördert werden. Das B.A.-Fach **Ungarische Literatur und Kultur** ist als Haupt- oder Nebenfach mit einem weiteren Bachelorfach kombinierbar. Im Anschluss können Sie z. B. einen M.A.-Studiengang wie Transregionale Studien (Mittel- und Osteuropa) studieren.

Aufbau des Studiengangs

Semester	Literatur- und Kulturwissenschaft	Spracherwerb	Fachlicher / überfachlicher Wahlpflichtbereich
1	Einführungsphase	A1	
2		A2	
3	Vertiefungsphase	B1	
4			
5	Fachliche Spezialisierung im In- oder Ausland	B2	
6			

Der B.A.-Studiengang **Ungarische Sprache und Kultur** setzt sich aus Modulen in der Literatur- und Kulturwissenschaft sowie dem Spracherwerb zusammen.

Im Studium erwerben Sie Methodenkompetenzen und literaturgeschichtliches Wissen, insbesondere um sich wissenschaftlich mit der ungarischen Literatur und Kultur (auch im regionalen Kontext) auseinanderzusetzen. Nach Einführungen ins Fach vertiefen Sie Ihr Wissen.

Das Studium kann ohne Ungarisch-Vorkenntnisse aufgenommen werden. Während des BA-Studiums können Sie Niveau B2 (bzw. im fachlichen Wahlpflichtbereich C1) des GER erreichen.

Das Studium wird mit einer Bachelorarbeit abgeschlossen.